

STATISTISCHE INFORMATIONEN

STATISTISCHES LANDESAMT NORDRHEIN-WESTFALEN



DÜSSELDORF

HEINRICHSTR.57

Reihe: C/2-4/2/53

Abgeschlossen am: 21. Februar 1953

ERZEUGER- und GROSSHANDELSPREISE

in

NORDRHEIN - WESTFALEN

am 21. Januar und 21. Februar 1953

- I. Erläuterungen
- II. Landwirtschaftliche Erzeugnisse
und Nahrungsmittel
- III. Industrielle Rohstoffe
und Halbwaren
- IV. Konsumgüter



I. Erläuterungen

a) Die Preisentwicklung an den Weltmärkten im Februar 1953

Die für die verschiedenen Rohstoffe auf den Weltmärkten festzustellenden Preisänderungen gleichen sich trotz starker Schwankungen bei einzelnen Waren in ihrer Gesamtheit gegenseitig fast aus. Die geringe Veränderung des Gesamtbildes findet ihren Ausdruck in der Entwicklung der Indices von Reuter und Moody. Reuter's Index, der bis Mitte Februar leicht zurückgegangen war, ist in der 3. Woche geringfügig wieder angestiegen (511,1 gegenüber 510,9). Moody's Index der Rohstoffpreise im Dollargebiet zeigt am 20. 2. 1953 bei dem Stand von 410,6 eine Steigerung von 1 vH gegenüber Jahresbeginn. Im Gegensatz zu dieser Entwicklung kam es im Fundesgebiet zu einem etwas stärkeren Absinken des Preisniveaus. Mit 252,0 liegt der Gesamtindex der Roh- und Grundstoffpreise am 7. 2. rd. 2 vH unter dem Durchschnitt vom Dezember 1952. Dabei ist die Gruppenindexziffer für Nahrungsmittel in dieser Zeit von 205,0 auf 198,0 also um rd. 3 vH zurückgegangen, während die Verbilligung von industriellen Rohstoffen im Durchschnitt 1 vH beträgt.

Auf den Weltmärkten haben die Getreidepreise ihre Tendenz zur Abschwächung beibehalten. Nach wie vor drücken die Rekordernten des Jahres in allen Märkten der westlichen Länder auf den Bedarf und bewirken so ein Zurückgehen der Nachfrage und in ihrer Folge ein langsames Nachgeben der Preise. Die z.Zt. noch laufenden Verhandlungen der internationalen Weizenkonferenz sollen durch interstaatliche Verträge eine Stabilisierung des Marktes bewirken. Auch die Preise der übrigen Getreidearten gingen im Februar weiter zurück. Die Preisrückgänge sind zum Teil auch eine Folge der Unsicherheit und vorsichtigen Dispositionen des Handels, der abwartet, bis das Wirtschaftsprogramm der neuen amerikanischen Regierung Klarheit über die zukünftige Entwicklung bringt.

Die Zuckerpreise, die jetzt einen seit mehreren Jahren nicht mehr festzustellenden Tiefstand erreicht haben, zeigen immer noch die Tendenz eines weiteren Rückgangs. Wie sehr in den letzten Jahren die Produktion gestiegen ist, ist aus der Tatsache zu ersehen, daß z.B. die diesjährige kubanische Ernte mit 7,2 Mill. t weit über dem Durchschnitt der Jahre 1934 bis 1938 mit 2,8 Mill. t liegt, so daß trotz aller Regierungsmaßnahmen mit einer grundlegenden Änderung der Entwicklungstendenz nicht gerechnet wird.

Die Kaffeepreise zogen leicht an, nachdem Brasilien, das 2/3 seiner Kaffeernte nach den USA liefert, durch seine Stützungsmaßnahmen ein Ansteigen der Preise veranlaßt hat.

Die Preise für Kakao, die sich im Dezember vor.Jrs. etwas erholt hatten, gingen wieder zurück, da die Anforderungen des Verarbeiters nach wie vor gering blieben und die laufende Ernte nach privaten Schätzungen 10 % über dem vorjährigen Ergebnis liegt.

Tee, und hier besonders indischer Tee, zog 10 - 15 vH an.

Die Preise für Ölsaaten, Öle und Fette entwickelten sich unterschiedlich. Im allgemeinen machtensich auch hier die schwache Nachfrage und die vorsichtigen Einkaufsdispositionen der Verarbeiter durch den Druck auf die Preise bemerkbar.

Die Wollpreise, deren Entwicklung im allgemeinen ruhiger beurteilt wird, gingen Ende Januar infolge der neuseeländischen Angebote etwas zurück. Später brachte eine zuversichtliche Stimmung wieder Preiserhöhungen, durch die die Rückgänge des Monats ausgeglichen wurden. Ungünstiger wird nach wie vor die Entwicklung der Baumwollpreise beurteilt, die sich unter der Rekordernte in allen baumwollpflanzenden Ländern aber auch unter dem Konkurrenzdruck, der durch die Kunstseidenindustrie ausgeübt wird, weiter abgeschwächt haben. In New York hat die Regierung größere Mengen beliehen und dadurch vom Verkauf ferngehalten, so daß bei verringertem Angebot die Preise sich etwas erholen konnten.

Die Kautschukpreise zeigen nach wie vor die Neigung zu weiteren Preisrückgängen, da der zusammen mit künstlichem Kautschuk in größeren Mengen auf den Weltmarkt kommende Naturkautschuk trotz starker Preiszugeständnisse nicht untergebracht werden kann. Allein in Malaya liegt die Kautschukproduktion z.Zt. mehr als 75 % über dem Vorkriegsstand.

Die Preise für Häute und Felle konnten sich bisher ebenfalls von den Rückgängen Ende vor.Jrs. noch nicht erholen. Nur die Preise für Kalbfelle konnten sich in etwa behaupten.

Auf dem Metallmarkt läßt sich keine einheitliche Tendenz erkennen. Die Unsicherheit in der Beurteilung der politischen und wirtschaftlichen Entwicklung der nächsten Zeit, die durch den Präsidentenwechsel in USA und Stalins Tod entstanden ist, und die hierdurch bedingten vorsichtigen Dispositionen des Handels sowie stark schwankenden Anforderungen der verarbeitenden Industrie hatten im Durchschnitt einen Rückgang der Metallpreise zur Folge. Auch die Aufhebung der Bewirtschaftungsmaßnahmen für eine Reihe von Metallen in Amerika und England sowie die Zulassung zum Börsenhandel konnten diese Lage nicht ändern. Auf dem Markt für Stahl und Eisen scheint die laufend gestiegene Produktion sich nunmehr dem etwas zurückgegangenen Bedarf angeglichen zu haben. Vielfach können Lieferungen nur unter Zugeständnissen der Erzeuger untergebracht werden. Die teilweise in einzelnen Ländern zurückgehenden Schrottpreise lassen auf ausreichende Versorgung der Hütten mit diesem Rohmaterial schließen.

b) Erzeuger- und Großhandelspreise in Nordrhein-Westfalen

Im Februar blieben bei insgesamt 481 erfaßten Erzeuger- und Großhandelspreisen 347 unverändert. Von den restlichen 134 Positionen sind 36 im Preis gestiegen und 98 gefallen. Bei einer Untersuchung über das Ausmaß der Preisänderungen

wird festgestellt, daß bei insgesamt 134 Änderungen 48 unter 1 vH, 31 zwischen 1 und 2 vH und 19 zwischen 2 und 3 vH liegen. Danach blieben 74 vH sämtlicher Änderungen unter 3 vH. Von den einzelnen Gruppen zeigen die Nahrungsmittel und die Gegenstände des täglichen Bedarfs mit 27 bzw. 26 Ermäßigungen die meisten Preisrückgänge. Auch bei den Textilrohstoffen stehen 2 Preiserhöhungen 13 Preis-senkungen gegenüber. Die verhältnismäßig große Zahl von Preissteigerungen bei den Nahrungsmitteln (14) beruht in der Hauptsache auf dem Ansteigen der Fleischpreise.

Bei Getreide und Getreideerzeugnissen zeigen sich geringe Preisverschiebungen nach oben und unten, die das Gesamtbild wenig beeinflussen. Die Umsätze an Brot- und Futtergetreide waren im Laufe des abgelaufenen Monats weiter gering. Von den Großmühlen wird Weizen kaum aufgenommen, da die Vorräte noch beträchtlich sind und der Mehlsatz unbefriedigend ist. Gegenüber dem Vormonat blieb der Preis fast unverändert und liegt nur wenig über dem Mindestpreis.

Der Roggenpreis konnte sich behaupten, weil das Angebot nicht groß ist, andererseits die Mühlen aber laufend Bedarf haben. Infolgedessen konnten die Preise weiter leicht anziehen und liegen teilweise an der Höchstpreisgrenze.

Bei geringem Angebot mußte für Futtergerste weiterhin der Höchstpreis bezahlt werden. Das Angebot an Futterhafer übersteigt in hohem Maß die Nachfrage. Gegenüber dem Vormonat gab der Preis um 1,7 vH nach. Teilweise liegen die Preise bereits unter dem festgesetzten Mindestpreis.

Die Lage auf dem Mehlmarkt ist unbefriedigend und die Mühlen mußten für einige weniger gefragte Mehlsorten Preisnachlässe einräumen.

Das Geschäft in Speisekartoffeln war im Berichtszeitraum ruhig, da infolge des eingetretenen Frostwetters keine Verladungen vorgenommen werden konnten. Die Anforderungen der Verbraucher waren gering, so daß der Bedarf aus den Vorräten des Handels gedeckt werden konnte. Bei reichlichem Angebot traten Verbilligungen bis zu 5 vH ein.

Die Schlachtviehmärkte wurden im Laufe des vergangenen Monats vorsichtiger beschickt. Die Preise für Ochsen, Kühe und Schweine konnten sich daher leicht erholen. Im Landesdurchschnitt wurden die Preise für Kälber und Schafvieh bei schleppendem Marktverlauf billiger. Beim Markttort Köln, der nicht so stark beschickt war, wurden Schweine 7 vH und Schafvieh ca. 15 vH teurer. Entsprechend der Preisentwicklung für Schlachtvieh verteuerte sich Rindfleisch im Landesdurchschnitt um 4 vH. Die Preise für Halb- und Schweinefleisch konnten den Stand vom 21. vor.Mts. nicht mehr erreichen und gingen 2,1 vH bis 0,7 vH zurück.

Am Markttort Köln wurde Kalbfleisch rd. 14 vH teurer, während sich der Preis für

Schweinefleisch nur unwesentlich erhöhte.

Im Berichtszeitraum konnte bei höherer Milchanlieferung die Butterproduktion gesteigert werden. Dies bewirkte für Molkereibutter, für die zu Beginn der Berichtszeit die Nachfrage zurückgegangen war, zunächst eine Verbilligung. Seit Anfang Februar übersteigt der Verbrauch aber erneut die Produktion, so daß die Preise wieder leicht anzogen. Trotzdem lagen sie am 21. 2. immer noch rd. 6 vH unter denen vom 21. des Vormonats. Da augenblicklich keine Importe getätigt werden, kann zunächst noch mit steigenden Preisen gerechnet werden.

Die Lage am Käsemarkt ist ruhig. Der Preis für Edamer und Gouda konnte gehalten werden. Limburger verzeichnet allerdings einen geringen Preisrückgang. Mit stärkeren Preiszugeständnissen kann vor dem Beginn einer erhöhten Milcherzeugung nicht gerechnet werden.

Nachdem im vergangenen Monat die Margarinepreise noch heraufgesetzt wurden, sahen sich die Hersteller infolge der vorliegenden Absatzschwierigkeiten veranlaßt, wieder billigere Preise einzuräumen. Die Verbilligungen lagen bei 0,5 bis 3 vH.

Die Kohlenpreise erfuhren insofern eine Änderung, als die Verbraucher jetzt in drei statt bisher in zwei Gruppen aufgeteilt wurden. Die Preise sind jetzt wie folgt gestaffelt:

- 1) für Lieferung an Hausbrandverbraucher, Seeschifffahrt, Hochseefischer und nicht bundeseigene Eisenbahnen;
- 2) für Lieferung an die Bundesbahn und die Binnenschifffahrt sowie für Lieferungen an die Energiewirtschaft für diejenigen Mengen, die zur Erzeugung der in Haushalten verbrauchten Mengen an elektrischem Strom und Gas verbraucht werden;
- 3) für alle übrigen Lieferungen.

Während die Preise für Lieferungen unter 1) und 2) unverändert blieben, wurden sie für die übrigen Lieferungen um im Durchschnitt DM 5,- je Tonne erhöht.

Die Preise für Eisenerze, Roheisen, Halbzeug und Walzwerkerzeugnisse blieben unverändert.

Auch die Erzeugnisse der Stahlform-, Grau- und Tempergießereien erfuhren keine Preisänderung. Für Kupferkathoden werden Preise gemeldet, die sich an die Metallnotiz anlehnen und bei DM 341,- liegen. Bei der heutigen Marktlage werden Kupferkathoden aber auch schon zu DM 330,- angeboten. Die Inlandspreise für Blei paßten sich den Weltmarktpreisen an und lagen ca. 8,5 vH niedriger als am 21. vor. Mts.

Der Rückgang der Notierungen für Zink am Londoner Markt und in ^{E218} ~~New~~ St. Louis wirkte sich auch auf die Preisgestaltung der deutschen Zinkhütten aus. Gegenüber dem Vormonat trat eine Verbilligung von 8 vH ein.

Die Lage am Rohstoffmarkt veranlaßte die Metallhalbzeugwerke, die Preise für ihre Erzeugnisse ebenfalls herabzusetzen.

Bei den Textilrohstoffen gingen die Preise für australische Wolle geringfügig zurück. Südamerikanische Wolle wurde rund 2 vH teurer, der Preis für inländische Wolle blieb unverändert. Für Baumwollgarne, Kretonne und Kattun mußten billigere Preise eingeräumt werden. Unverändert blieben die Preise für Strohflachs und Flachswerg, Gruppe III und IV. Schwungflachs und Flachswerg - Gruppe II - erlitten geringe Einbußen. Leinen- und Werggarne sowie Leinengewebe wurden ebenfalls billiger. Bei Flachs rechnet man infolge der Auswirkungen der Überschwemmungen in Holland und Belgien mit einer Preisbefestigung.

Für Häute und Felle konnten z.T. für den Verkäufer günstigere Preise erzielt werden.

Im ganzen hielten sich die Preise für Leder auf dem Stand vom Vormonat. Zu unbedeutenden Verbilligungen kam es bei Treibriemenleder und Vachetten.

Bei Holz und Papier traten leichte Preisrückgänge (bis 2 vH) bei Fichten- und Kiefernstammholz ein.

Infolge günstigerer Preise für Importware ging der Preis für Holzstoff um ca. 8 vH zurück. Auch bei Zeitungsdruckpapier kam es aufgrund von Preisunterbietungen bei Importpapieren, die auf fehlenden Zollschatz zurückgeführt werden, zu einer Ermäßigung, die fast 5 vH beträgt.

Auf dem Sektor Baustoffe zog der Preis für Mauerkalk unwesentlich an. Die leichten Ermäßigungen der Preise für Stammholz fanden ihren Niederschlag bei Schnittholz, Vorratskantholz und Dachlatten, deren Preise auch nach unten tendieren. Unter dem Einfluß der Weltmarktlage wurde Leinölfirnis rd. 3,8 vH teurer.

Bei den chemischen Erzeugnissen liegen die Staffelpreise für schwefelsaures Ammoniak und Ammonsulfatsalpeter DM 2,00 höher als am letzten Berichtsstichtag. Die Preise für Auslandslieferungen von Ätzkali wurden um weitere 4 vH herabgesetzt.

Günstigere Zinkpreise bedingten eine Ermäßigung des Preises für Zinkweiß.

Bei den landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten traten infolge von Kostensteigerungen leichte Preiserhöhungen bei Feineggen und Jauchefässern ein. Der Preis für die Ackeregge dagegen konnte etwas herabgesetzt werden. Für die Großneigungswaage machten sich Absatzschwierigkeiten im Preise bemerkbar (- 6 vH).

Bei der industriellen Erzeugung von Gegenständen des täglichen Bedarfs kam es bei einer Anzahl von Artikeln zu unwesentlichen Verbilligungen, die durch günstigere Einkaufsmöglichkeiten für die Rohware bedingt waren und in der Mehrzahl

unter 1 vH blieben. So führte der Rückgang der Baumwollpreise zu Verbilligungen bei Sport- und Arbeitshemden, bei Pullovers, Bettlaken und Handtüchern. In Anlehnung an die Holzpreise zeigt sich bei Küchen, Schlafzimmern und Stühlen eine leichte Tendenz sinkender Preise.

Preisänderungen zwischen dem 21.1. und 21.2.1953 in vH.

Gruppe	Erhöht Rückg.	unter 1 vH	1-2 vH	2-3 vH	3-4 vH	4-5 vH	5-7 vH	7-10 vH	10-15 vH	über 15 vH	insges.	unverändert blieben
					Anzahl der Positionen							
Nahrungsmittel	+	4	3	2	2	1	-	-	2	-	14	13
	-	12	7	2	-	2	4	-	-	-	27	
Kohle, Eisen, Metalle	+	1	-	-	-	2	-	-	-	-	3	48
	-	1	-	1	2	-	-	2	-	-	6	
Textil - Roh- stoffe	+	-	-	2	-	-	-	-	-	-	2	9
	-	4	2	4	-	1	2	-	-	-	13	
Häute, Felle, Leder	+	1	2	1	1	-	1	-	-	-	6	13
	-	3	1	-	1	-	-	-	-	-	5	
Holz	+	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
	-	3	-	1	-	1	-	1	-	-	6	
Baustoffe ...	+	1	-	-	1	-	-	-	-	-	2	11
	-	3	-	-	1	-	-	-	-	-	4	
Chem. Erzeug- nisse	+	-	2	-	-	-	-	-	-	-	2	28
	-	1	1	-	-	1	-	-	-	-	3	
Maschinen und Werkzeuge	+	-	1	-	1	1	-	-	-	-	3	119
	-	-	4	1	-	1	2	-	-	-	8	
Konsumgüter ..	+	3	1	-	-	-	-	-	-	-	4	96
	-	11	7	5	2	-	1	1	-	-	26	
Sa	+	10	9	5	5	4	1	-	2	-	36	347
	-	38	22	14	6	6	8	4	-	-	98	

W a r e							Veränderung
Sorte, Qualität, Ausführung, Handelsstufe, Frachtlage	Menge	JD 1938 RM	21.1. 51 DM	21.1. 53 DM	21.2. 53 DM		Februar 53 gegenüber Januar 53
II. Landwirtschaftliche Erzeugnisse							
<u>Getreide</u>							
Weizen, inländisch	1000 kg	210,21	327,50	431,25	431,50		+ 0,1
Erzeugerpreis ab Verladestation Marktort Köln							
Roggen dto.	1000 kg	191,17	287,50	393,33	394,67		+ 0,3
Futtergerste " 	1000 kg	176,96	432,50	375,00	375,00		-
Braugerste " 	1000 kg	220,00	440,00	437,50	434,50		- 0,7
Futterhafer " 	1000 kg	173,96	367,50	357,50	350,83		- 1,9
<u>Mehl, inländisch</u>							
Mühlenverkaufspreis frei Empfangsstation, netto, ohne Sack, Marktort Köln							
Roggenmehl, Type 1150	100 kg	.	.	53,90	53,88		0
dto. " 1370	100 kg	.	.	51,90	51,88		0
Weizenmehl, " 1050	100 kg	29,87	46,40	57,10	56,90		- 0,4
dto. " 630	100 kg	.	.	62,50	62,50		-
" " 1600	100 kg	.	43,10	52,00	51,95		- 0,1
" " 812	100 kg	.	48,20	59,26	59,06		- 0,3
<u>Nährmittel</u>							
Mühlenverkaufspreis bei Abnahme von 5-15 t netto, ohne Sack							
Haferflocken, entspelzt und entbittert	100 kg	40,50	70,75	76,00	74,63		- 1,8
Gerstengraupen, ungeschlif- fen, grob C/6	100 kg	32,50	65,00	64,00	63,67		- 0,5
dto., mittel C/1	100 kg	37,50	70,00	69,00	69,00		-
<u>Speisekartoffeln</u>							
gelbfleischige, Erzeuger- preis, waggonfrei Versand- station	50 kg	3,05	4,21	6,02	5,78		- 4,0
<u>Kunsthonig</u>							
in 1/2 kg-Packungen, Fabrik- verkaufspreis ab Fabrik	100 kg	67,40	115,29	133,42	132,75		- 0,5
<u>Zucht- und Nutzvieh</u>							
Ferkel, 6-8 Wochen alt Marktpreis in Aachen	50 kg	82,50	170,00	120,00	115,00		- 4,2
Düsseldorf ...	50 kg	.	175,50	105,00	110,00		+ 4,8
Münster	50 kg	90,00	177,50	105,00	115,00		+ 9,5
Essen	50 kg	70,00	130,00	80,00	80,00		-

W a r e							Veränderung
Sorte, Qualität, Ausführung, Handelsstufe, Frachtlage	Menge	JD	21. 1.	21. 1.	21. 2.		Februar 53 gegenüber Januar 53
		1938 RM	51 DM	53 DM	53 DM		
<u>noch: Zucht- und Nutzvieh</u>							
Nutzpferde, 3-9 jhr., Gütekategorie II							
Verkaufspreis der Pferdehändler							
Markttort Aachen	1 St	10 50,00	800,00	700,00	700,00	-	
Düsseldorf	1 St	.	750,00	862,50	850,00	- 1,4	
Münster	1 St	1250,00	900,00	750,00	750,00	-	
Essen	1 St	1050,00	750,00	870,00	870,00	-	
dto., Gütekategorie III							
Markttort Aachen	1 St	800,00	600,00	550,00	550,00	-	
Düsseldorf	1 St	.	550,00	600,00	625,00	+ 4,2	
Münster	1 St	800,00	700,00	650,00	650,00	-	
Essen	1 St	775,00	600,00	635,00	635,00	-	
<u>Schlachtvieh</u>							
Marktpreis frei Markttort		50 kg					
Ochsen, Kl A	a) ...	Lebend-	45,20	83,00	90,80	92,44	+ 1,8
	b) ...	gewicht	.	80,00	90,00	92,00	+ 2,2
Kühe, Kl B	a) ...	"	38,70	68,61	68,60	70,41	+ 2,6
	b) ...	"	.	64,00	63,00	65,00	+ 3,2
Kälber, Kl B	a) ...	"	57,00	100,27	105,45	99,75	- 5,4
	b) ...	"	.	110,00	103,00	110,00	+ 6,8
Schweine, Kl C	a) ...	"	52,30	134,26	115,69	116,94	+ 1,1
	b) ...	"	.	145,50	118,50	118,75	+ 0,2
Schafvieh, Kl B	a) ...	"	41,90	56,71	62,86	59,00	- 6,1
	b) ...	"	.	73,00	61,00	70,00	+ 14,8
<u>Fleisch</u>							
Marktpreis frei Markttort							
Rindfleisch							
von Kühen Kl B	a) ...	50 kg	66,20	123,08	126,57	131,11	+ 3,6
	b) ...	50 kg	.	105,00	120,00	125,00	+ 4,2
Kalbfleisch							
von Kälbern Kl B	a) ...	50 kg	77,80	155,42	163,21	159,82	- 2,1
	b) ...	50 kg	.	162,50	140,00	160,00	+ 14,3
Schweinefleisch							
von Schweinen Kl C	a) ..	50 kg	73,50	173,69	151,43	150,36	- 0,7
	b) ..	50 kg	.	180,00	148,00	150,00	+ 1,4
a) Landesdurchschnittspreise							
b) Preis am Markttort Köln							
<u>Vieherzeugnisse</u>							
Vollmilch, vom Erzeuger ausgeliefert, Erz.-Prs. frei Molkerei o. Sammelstelle							
	100 l	13,99	26,65	30,41 ¹⁾	29,78 ¹⁾	- 2,1	

1) Preise aus Dezember 1952 und Januar 1953

Sorte, <u>W a r e</u> Qualität, Ausführ- ung, Handelsstufe, Frachtlage	Menge	JD 1938 RM	21.1. 51 DM	21.1. 53 DM	21.2. 53 DM	Veränderung Februar 53 gegenüber Januar 53
<u>Butter</u>						
Molkereiverkaufspreis bei Abgabe an den Großhandel mit Faß, ab Verladestation Deutsche Markenbutter	100 kg	267,70	520,00	624,17	585,33	- 6,2
<u>Käse</u>						
Edamer u. Gouda, 30 % i.Tr., ohne Verpackung, Markenware, Klasse fein, Erzeugerpreis ab Erzeugerstation	100 kg	174,00	225,83	232,08	232,08	-
Limburger, 20 % i. Tr., grüne Ware, 1/4 backreif, Erzeugerpreis ohne Verpack- kung ab Erzeugerstation	100 kg	98,00	154,50	162,50	159,17	- 2,0
<u>Eier, Kl B</u>						
inländisch, Original- Frischeier, Erzeugerpreis ab Hof	100 St	9,96	14,97	16,00	17,89	+ 11,8
Großhandelseinkaufspreis ab Kennzeichnungsstelle .	100 St	.	17,00	18,75	18,88	+ 0,7
Großhandelseinkaufspreis frei Empfangsstation ...	100 St	11,32	16,98	18,21	18,89	+ 3,7
<u>Margarine</u>						
Fabrikverkaufspreis frei Verkaufsstellen						
Tafelmargarine, 1. Sorte.	50 kg	86,00	96,60	57,14	56,14	- 1,8
Margarine, Spitzenqualität	50 kg	97,00	107,57	85,86	84,83	- 1,2
<u>Speiseöl</u>						
raffiniert, ohne Faß, bei Abgabe an den Großhandel	100 kg	50,00	259,00	176,75	177,00	- 0,1

III. Industrielle Rohstoffe und Halbwaren

Roheisen

Hämatit, 2,5 - 3 % Si, Zone I, frei Bahnwagen Empfangsstation	1000 kg	69,50	175,00	306,20	306,20	-
Gießerei III, Zone I frei Bahnwagen Empfangsstation	1000 kg	66,50	168,50	288,20	288,20	-

Sorte, <u>W a r e</u> Qualität, Ausführung, Handelsstufe, Frachtlage	Menge	JD 1938 RM	21.1. 51 DM	21.1. 53 DM	21.2. 53 DM	Veränderung Februar 53 gegenüber Januar 53
<u>Schrott</u>						
I a Stahlschrott, char- gierfähig, westl. Ent- fallgebiet, Werksein- kaufspreis.....	1000 kg	42,00	92,00	160,00	160,00	-
<u>Halbzeug- und Walz- werkerzeugnisse</u>						
Thomasgüte Werksgrundpreis						
<u>Rohblöcke (Rohstahl)</u>						
Frachtlage Dortmund	1000 kg	83,40	179,50	316,25	316,25	-
<u>Stabstahl</u>						
Frachtlage Oberhausen	1000 kg	110,00	252,50	413,75	413,75	-
<u>Mittelbleche</u>						
3 bis unter 4,76 mm						
Frachtlage Essen	1000 kg	130,90	292,50	501,90	501,90	-
<u>Feinbleche unter 3 mm</u>						
kastengeglüht St II/23						
Frachtlage Siegen	1000 kg	153,00	341,00	509,75	509,75	-
dto., 0,5 mm Lagerformat 1000 x 2000 mm, Frachtlage Siegen, Effektivpreis	1000 kg	224,50	449,00	674,75	674,75	-
<u>Vorgew. Blöcke</u> { Frachtlage..	1000 kg	90,15	.	343,25	343,25	-
{ Dortmund	1000 kg	96,45	.	358,25	358,25	-
{ oder						
<u>Knüppel</u> { Ruhrort	1000 kg	100,95	.	369,25	369,25	-
<u>Platinen</u>						
<u>Formeisen</u> { Frachtlage	1000 kg	107,50	.	401,75	401,75	-
<u>Walzdraht</u> { Oberhausen	1000 kg	126,10	.	431,75	431,75	-
<u>Grobbleche</u>						
Frachtlage Essen	1000 kg	127,30	.	466,90	466,90	-
<u>Gußeisen</u>						
Fabrikverkaufspreis ab Werk						
<u>Stahlformguß</u>						
Stücke mittl. Schwierigkeit m. einf. Kern, Gewicht 1,5 kg.....	1000 kg	1100,00	1413,33	1847,33	1847,33	-
dto.						
Stücke von 50-100 kg	1000 kg	483,80	.	1530,58	1530,58	-

Ware Sorte, Qualität, Ausführung, Handelsstufe, Frachtlage	Menge	JD 1938 RM	21.1. 51 DM	21.1. 53 DM	21.2. 53 DM	Veränderung Februar 53 gegenüber Januar 53
<u>Grauguß</u>						
einf. Stücke mit nicht schwieriger Kernarbeit, 25 - 50 kg	1000 kg	318,50	543,79	807,40	804,45	- 0,4
<u>Temperguß</u>						
Stücke einf. Konstruktion, mit einf. Kernarbeit, Gewicht 0,5 - 1,5 kg	1000 kg	700,00	1133,47	1592,14	1592,28	o
<u>NE-Metalle</u>						
Kupferkathoden Grundpreis	100 kg	58,10	565,00	340,00	341,75	+ 0,5
Original-Hüttenrohznk mind. 97,5 % Zn Grundpreis	100 kg	18,27	171,60	105,00	96,50	- 8,1
Original-Hüttenweichblei nicht legiert, in Blöcken, 99,9 % Pb Grundpreis	100 kg	19,80	172,56	120,90	110,00	- 9,0
Hütten-Aluminium, Rein-H 99, nicht legiert, Grundpreis bei Lieferung von unter 100 kg frei Fahrzeug Lagerstelle	100 kg	133,00	208,00	231,00	231,00	-
<u>Metallhalbfabrikate</u>						
Messingbleche und -bänder frei Abnehmerstation, durchschnittl. Marktpreis für Grundabmessungen mittl. Mengen (5000 kg)	100 kg	106,00	638,33	392,83	381,17	- 3,0
Messingdrähte, wie vor	100 kg	113,50	657,00	394,00	378,40	- 4,0
Kupferbleche, Grundpreis frei Abnehmerstation bei Abnahme von 100 - 500 kg	100 kg	101,90	681,90	456,00	445,90	- 2,2
<u>Textilien</u>						
Rohwolle, inländisch A-Feinheit, vollschurig reingew. ohne Waschespesen, Erzeugerpreis ab Lager	1 kg	9,10	31,60	16,80	16,00	-

Sorte, <u>W a r e</u> Qualität, Ausfüh- rung, Handelsstufe, Frachtlage	Menge	JD 1938 RM	21.1. 51 DM	21.1. 53 DM	21.1. 53 DM	Veränderung Februar 53 gegenüber Januar 53
<u>noch: Textilien</u>						
Rohwolle, ausländisch Merino-Austral, A-Vliese Schweißwolle, etwas fehler- haft, guter Handel, fa- brikgew. o. Spesen, greif- bare Ware, loco Hamburg oder Bremen	1 kg	4,50	33,85	17,20	17,10	- 0,6
dto. Buenos-Aires D 1 gute Mutterwolle, Spinnereiqualität, wenig Kletten, gewaschen ohne Waschspesen, wie vor..	1 kg	4,60	21,70	7,70	7,90	+ 2,6
Kammzug, Merino-Austral-A, Handelsvliese, greifbare Ware loco Lagerort, Ver- kaufspreis des Wollhandels bei Abgabe an den Ver- braucher	1 kg	5,00	37,20	20,50	20,40	- 0,5
Kammzug, Kreuzzucht, Buenos-Aires D 1, mittlere Qualität, wie vor..	1 kg	3,33	24,60	10,10	10,30	+ 2,0
<u>Zellwolle</u>						
Baumwolltype, Vistrafaser, 1,5 den, 30-40 mm, Fabrikverkaufspreis frei Bestimmungsstation						
Spinnerei, glänzend,.....	1 kg	1,45	3,00	3,25	3,25	-
matt	1 kg	1,45	2,95	3,30	3,30	-
Baumwollgarn Fabrikverkaufspreis ab Spinnerei						
Nr. 20) engl. Trossel	1 kg	1,58	9,70	5,34	5,04	- 5,6
Nr. 36) Warp & Pincops	1 kg	2,04	10,61	6,48	6,29	- 2,9
Baumwollgewebe Fabrikverkaufspreis ab Fabrik						
Kretonne, 86 cm breit, 16/16 Faden, 20/20 Garn	100 m	.	135,00	94,00	89,50	- 4,8
Kattun, 86 cm breit 16/18 Faden, 36/42 Garn	100 m	.	102,00	72,63	72,00	- 0,9

Ware Sorte, Qualität, Ausführung, Handelsstufe, Frachtlage	Menge	JD 1938 RM	21.1. 51 DM	21.1. 53 DM	21.2. 53 DM	Veränderung Februar 53 gegenüber Januar 53
<u>Flachs</u>						
Strohflachs, inländisch Erzeugerpreis frei Verladestation						
Gütek. III mit Samen	100 kg	15,00	21,50	26,25	26,25	-
" III ohne "	100 kg	15,25	20,19	25,13	25,13	-
" IV mit "	100 kg	12,67	19,13	22,13	22,13	-
" IV ohne "	100 kg	12,50	16,50	21,00	21,00	-
Faserflachs, Schwung-, (Langfaser) inländ. Einkaufspreis der Spinnereien, waggonfr. Abgangsstation der Aufbereitungsstellen	100 kg	.	367,50	297,00	295,00	- 0,7
<u>Flachswerg</u>						
inländisch, Einkaufspreis der Spinnereien, waggonfr. Abgangsstation der Aufbe- reitungsstellen, Gr. II, Langwerg, Normalqualität, Kardenbandausbeute 72-65 %	100 kg	94,00	200,00	141,67	138,33	- 2,4
Gruppe III, gut ver- edeltes Schwingwerg	100 kg	107,00	133,13	98,75	98,75	-
Leinengarn, Ia mech.Kette, naß gesponnen, Webereiein- kaufspreis ab Spinnerei- station						
Flachsgarn Nr. 30	1 kg	.	10,05	8,92	8,71	- 2,4
Leinengarn Nr. 50	1 kg	4,81	16,20	12,85	12,50	- 2,7
Werggarn Nr. 10	1 kg	2,05	5,67	4,55	4,47	- 1,8
Leinengewebe, glatt 84 cm breit, aus Flachsgarn Nr. 50 engl., in Kette und Schuß ab Fabrik	1 m	2,15	4,95	4,28	4,23	- 1,2
<u>Häute und Felle</u>						
inl. Herkunft, grünger- salzen, Auktionsware Großhandelsverkaufspreis						
Ochsenhäute 15-24 1/2 kg...	1 kg	0,67	3,79	1,80	1,85	+ 2,8
" 25-29 1/2 kg...	1 kg	0,76	3,57	1,75	1,75	-
Kuhhäute 15-24 1/2 kg...	1 kg	0,64	3,83	1,78	1,78	-
" 25-29 1/2 kg...	1 kg	0,69	3,88	1,77	1,80	+ 1,7
Kalbfelle bis 4 1/2 kg	1 kg	0,98	7,80	4,20	4,23	+ 0,7
" über 4 1/2-7 1/2 kg.	1 kg	0,97	6,66	4,10	4,17	+ 1,7

Ware Sorte, Qualität, Ausführung, Handelsstufe, Frachtlage	Menge	JD 1938 RM	21.1. 51 DM	21.1. 52 DM	21.2. 53 DM	Veränderung Februar 53 gegenüber Januar 53
<u>Leder, Oberleder</u>						
Fabrikverkaufspreis bei Abgabe a.d. Großschuhfabri- kation, frei Abgangsbahnhof Rindbox, schwarz						
1. Sortiment	1 qdm	0,11	0,38	0,29	0,29	-
" farbig, 3. Sortiment .	1 qdm	0,10	0,34	0,26	0,25	- 3,8
<u>Unterleder</u>						
Fabrikverkaufspreis bei Abgabe d.d. Ledergroßhandel und die Großschuhfabrikation frei Abgangsbahnhof						
Zahn-Vacheleder,						
Kernstücke, 4-5 mm	1 kg	4,00	11,45	7,73	7,73	-
Hälse, 3-4 mm	1 kg	2,30	8,38	5,52	5,52	-
Seiten	1 kg	1,80	6,00	4,18	4,18	-
Trockenwild-Vachelder,						
Kernstücke, 4-5 mm	1 kg	3,24	11,30	7,40	7,40	-
Hälse, 3-4 mm	1 kg	1,90	7,50	4,90	4,90	-
Hälften, 21/25 kg für 2/2..	1 kg	2,45	8,60	5,65	5,65	-
<u>Treibriemenleder</u>						
Fabrikverkaufspreis frei Abgangsstation, normalge- schnitten, beste, kaltge- fettete Ware						
	1 kg	4,90	14,60	8,84	8,77	- 0,8
dto. billigste, einge- brannte Ware						
	1 kg	3,60	12,70	7,50	7,40	- 1,3
<u>Rohholz, Nutzholz</u>						
inländisch, mittl. Güte, ohne Rinde, ab Wald						
Fichtenstammholz, Langholz, Klasse IV, Mindestlänge 16 m, Minstdurchmesser am schmalen Ende 17 cm						
	1 fm	21,33	56,51	102,71	101,79	- 0,9
dto. Abschnitte Kl. III A 30 - 34 cm Mittendurchm. ..						
	1 fm	21,16	58,91	102,95	102,03	- 0,9
Kieferstammholz, Langholz und Abschnitte Kl. II B, 25 - 29 cm Mittendurchm. ...						
	1 fm	19,50	52,39	95,00	94,36	- 0,7
dto. Langholz Kl. III A, 30 - 34 cm Mittendurchm. ..						
	1 fm	20,41	60,73	107,73	105,27	- 2,3
Rotbuchenstammholz Kl. III, 30 - 39 cm Mitten- durchmesser						
	1 fm	15,00	47,55	77,92	77,92	-

W a r e Sorte, Qualität, Ausführung, Handelsstufe, Frachtlage	Menge	JD 1938 RM	21.1. 51 DM	21.1. 53 DM	21.2. 53 DM	Veränderung Februar 53 gegenüber Januar 53
<u>Brennholz</u>						
inländisch, Scheite und Kloben mit Rinde						
Kiefer und Fichte ab Wald..	1 rm	6,00	12,00	12,00	12,00	-
dto. ab Werk..	1 rm	10,00	18,00	26,00	26,00	-
Eiche und Buche ab Wald..	1 rm	8,00	13,50	15,00	15,00	-
dto., ab Werk..	1 rm	12,00	20,00	30,00	30,00	-
<u>Papierholz (zellstoffh.)</u>						
inländ. Fichte Kl. A-C gemischt mit Rinde.....	1 rm	21,00	39,00	65,10	65,10	-
<u>Grubenholz</u>						
inländ. Nadel-, 15 cm und mehr Mittendurchmesser, ab Wald	1 fm	14,17	.	67,75	67,75	-
<u>Papierhalbwaren und Papier</u>						
Holzstoff, normaler Handels- schliff, 100 : 100 trocken, Landesdurchschnittspreis frei Verladestation	100 kg	10,80	35,50	45,00	41,50	- 7,8
Zellstoff, inländ. Sulfit Ib, frei Empfangsstation bei Abgabe an inländ. Papierfabriken, ungebleicht	100 kg	21,59	72,00	88,00	88,00	-
gebleicht	100 kg	23,50	84,00	99,50	99,50	-
Zeitungsdruckpapier Rollen-, Fabrikverkaufs- preis frei Empfangsstation	100 kg	21,00	70,50	72,50	69,00	- 4,8
Druckpapier, Rollenpapier, Fabrikverkaufspreis bei Abgabe an den Großhandel frei Empfangsstation, maschinenglatt, holzh., Stoffkl. C, über 64 g/qm..	100 kg	35,25	101,15	90,50	90,50	-
dto., Klasse B, über 70 g/qm	100 kg	27,75	98,00	90,50	90,50	-
<u>Baustoffe</u>						
Werkverkaufspreis ab Werk (o. Aufladekosten) b. Abg. an den Baustoffhandel						
Mauersteine 25x12x6,5 cm	1000 St	28,00	68,95	75,45	75,45	-
<u>Dachziegel</u>						
Biberschwänze, naturrot..	1000 St	67,00	128,00	137,90	137,90	-
Doppelfalzziegel	1000 St	97,20	205,30	217,91	217,91	-

W a r e							Veränderung
Sorte, Qualität, Ausführung, Handelsstufe, Frachtlage		Menge	JD 1938 RM	21.1. 51 DM	21.1. 53 DM	21.2. 53 DM	Februar 53 gegenüber Januar 53
<u>noch: Baustoffe</u>							
Dachpfannen		1000 St	92,40	165,49	166,48	166,48	-
Mauerkalk (Stück-)		1000 kg	15,93	28,29	37,93	38,10	+ 0,4
Putzkalk (Hydrat)		1000 kg	21,00	48,42	54,40	54,40	-
Zement							
Verbraucherpreis frei							
Empfangsstation einschl.							
Papiersack							
Portlandzement, Z 225		1000 kg	37,00	61,83	71,80	71,80	-
Hochofenzement, Z 225		1000 kg	31,45	56,80	66,00	66,00	-
Eisen-Portlandzement, Z 225.		1000 kg	32,75	59,20	68,40	68,40	-
Vorratskantholz							
Schnittklasse B, 8 m lang bis 19 cm stark, ab Sägewerk		1 cbm	63,25	.	182,80	181,89	- 0,5
Schnittholz, Fichte oder Tanne, Kl. III, 3-6 m lang 8-17 cm breit, ab Sägewerk		1 cbm	65,25	.	175,85	175,46	- 0,2
dto. 18-27 cm breit		1 cbm	68,00	.	192,25	192,08	- 0,1
Dachlatten, 24 mm breit 48 mm stark, 3-6 m lang, Gütek. I/II gemischt		1 cbm	67,58	.	215,85	215,08	- 0,4
<u>Fensterglas</u>							
4/4 Bauglas, 2. Sorte, 32/50 cm breite und bis 160 cm lange Freimaße Großhandelseinkaufspreis ab Werk		1 qm	1,29	1,48	1,80	1,80	-
Leinölfirnis, streichfertig, Hersteller- preis bei Abgabe ab Lager ..		100 kg	52,00	225,00	130,75	135,75	+ 3,8
<u>Düngemittel</u>							
Phosphor-Düngemittel							
Thomasphosphat							
16 % P ₂ O ₅ , lose bei							
Abgabe an die Land- wirtschaft, Frachtlage							
Aachen - Rothe Erde.....		100 kg	21,30	33,00	51,00	51,00	-

Ware Sorte, Qualität, Ausführung, Handelsstufe, Frachtlage	Menge	JD 1938 RM	21.1. 51 DM	21.1. 53 DM	21.2. 53 DM	Veränderung Februar 53 gegenüber Januar 53
<u>noch: Düngemittel</u>						
Stickstoff-Düngemittel Inlandpreise für lose Ware, frei deutscher Bahnhstation, bei Abgabe a.d.Landwirtschaft, in Waggonladungen von 15 t						
Schwefelsaures Ammoniak ungefähr 21 % N	100 kg N	46,00	84,50	111,50	113,50	+ 1,8
Ammonsulfatsalpeter ungefähr 26 % N	100 kg N	49,00	87,50	112,50	114,50	+ 1,8
Düngekalk Verbraucherpreis fracht- frei jede Bahnhstation, für volle Waggonladungen						
Kalkmergel, Kohlensaurer Kalk, 85 % CaCO ₃	1000 kg	8,55	14,13	19,40	19,40	-
Branntkalk, gemahlen, 85 % CaCO	1000 kg	19,15	34,50	45,50	45,50	-
<u>Anorganische Chemikalien und Grundstoffe</u>						
Fabrikverkaufspreis ab Werk .						
Natriumsulfat, 95-99 %...	100 kg	4,78	7,34	7,00	7,00	-
Salzsäure	100 kg	3,20	8,60	7,25	7,25	-
Soda, 98 - 100 %	100 kg	8,30	12,55	14,55	14,55	-
Natriumbicarbonat	100 kg	.	18,75	20,75	20,75	-
Ätznatron, Lauge, 33 %...	100 kg	6,70	9,08	9,57	9,57	-
" " 45 % ..	100 kg	.	11,22	12,86	12,90	+ 0,3
Ätzkali, fest, 90-92 % KOH	100 kg	50,55	84,75	84,75	84,75	-
Pottasche, Lauge, ca. 50 % K ₂ CO ₃	100 kg	21,30	33,00	35,00	35,00	-
Salpetersäure, 53 % franko	100 kg	13,72	17,23	18,02	18,02	-
NA-Wasserglas, 37-40° filtriert	100 kg	5,40	9,25	9,75	9,75	-
Wasserstoffsperoxyd	100 kg	150,00	214,00	214,00	214,00	-
Natriumsulfid Na ₂ S, 60-62 % in Stücken	100 kg	20,00	36,25	39,55	39,55	-
Chlorcalcium	100 kg	13,00	26,50	26,50	26,50	-
Ammonsulfat, franko	100 kg	14,58	21,00	23,50	23,50	-

W a r e Sorte, Qualität, Ausführung, Handelsstufe, Frachtlage	Menge	JD 1938 RM	21.1. 51 DM	21.1. 53 DM	21.2. 53 DM	Veränderung Februar 53 gegenüber Januar 53
<u>noch: Anorganische Chemikalien und Grundstoffe</u>						
Aluminiumsulfat 17-18 % Al_2O_3	100 kg	10,50	22,95	24,15	24,15	-
Lithopone (Rotsiegel) bei Bezug von 15 t	100 kg	31,00	59,63	73,00	73,00	-
Zinkweiß (Rotsiegel) franko	100 kg	40,50	318,00	170,00	168,33	- 1,0
<u>Organische Chemikalien und Grundstoffe</u>						
Methylalkohol (Reinmethanol) bei Abn. v. Kesselwagen, franko	100 kg	40,00	43,00	45,75	45,75	-
Formaldehyd, bei Abn. v. Kesselwagen, franko	100 kg	29,20	27,00	31,00	31,00	-
Essigsäure, rein 100 % (ohne Steuer), franko	100 kg	.	87,20	103,00	103,00	-
Ameisensäure, gereinigt, 100 % franko	100 kg	.	125,00	147,75	147,75	-
Glyzerin, DAB VI, ab Werk	100 kg	105,00	611,00	421,00	421,00	-
<u>Handwerkzeug</u>						
Erzeugerpreis ab Fabrik an den Großhandel						
Art ohne Stiel, Güte A, Form C	1 St	.	.	4,23	4,23	-
Flachstumpffeile, 200 mm, Hieb 2	100 St	.	.	100,51	100,51	-
Schraubstock, 150 mm Backenbreite, bei Abg. bis 24 St an Großverbraucher	1 St	27,15	55,74	69,74	69,74	-
Handblechschere 250 mm, Berliner Form (schwarzlackiert), bei Ab- gabe a.d. Großhandel	1 St	1,81	2,77	3,21	3,15	- 1,9
<u>IV. Konsumgüter</u>						
Erzeugerpreise						
<u>Oberbekleidung</u>						
Herrenanzugstoff, Streich- garn, mind. 40 % Wollgehalt 1,45 m br., 520 g schwer ... 1 m		9,50	13,79	12,71	12,71	-

Ware Sorte, Qualität, Ausführung, Handelsstufe, Frachtlage	Menge	JD 1938 RM	21.1. 51 DM	21.1. 53 DM	21.2. 53 DM	Veränderung Februar 53 gegenüber Januar 53
<u>noch: Konsumgüter</u>						
Straßenanzug für Männer Streichgarnstoff, 2-teilig, Gr. 48	1 St	29,00	97,25	90,19	89,94	- 0,3
Winterlodenjoppe oder Bauernjacke, Gr. 48	1 St	19,75	49,48	52,75	52,25	- 0,9
Arbeitshose, halbwollene .	1 St	8,68	17,37	13,48	13,48	-
Arbeitsanzug, 2-teilig oder Kombination	1 St	7,00	15,30	12,29	12,21	- 0,7
Damenkleiderstoff, Kunst- seide, einfarbig, 90-94 cm breit, 150 g schwer, Kreppbindung, mittlere Qualität	1 m	4,10	5,52	5,27	5,27	-
Frauenkleid, einfaches Gebrauchskleid, Gr. 44 aus Kunstseide	1 St	9,00	.	14,50	14,50	-
dto., aus wollhalt. Stoff.	1 St	15,00	39,40	29,50	29,50	-
Nähgarn Nr. 40, 4-fach, 200 m	1 Ro.	0,11	0,34	0,27	0,27	-
<u>Leibwäsche</u>						
Oberhemd f. Männer mit 2 losen Kragen u. festen Manschetten, Kragenweite 38, aus einfachem Stoff, bedruckt oder einfarbig...	1 St	6,90	11,44	10,50	10,50	-
Arbeitshemd aus Baumwoll- stoff	1 St	2,50	6,27	5,74	5,69	- 0,8
Unterhose f. Männer, woll- gemischt, Gr. 5, gerader Schluß, lange Form, mittl. Qualität	1 St	2,15	4,86	4,00	4,00	-
Strickweste für Männer, 50-60 % Wolle, maschinen- gestrickt, ohne Kragen, lange Ärmel, Gr. 48, mittl. Ausführung	1 St	5,50	19,20	17,13	17,07	- 0,4
Männersocken, 50 - 60 % Wolle, maschinengestrickt, einfache Ausführung	1 P	1,47	3,21	2,45	2,45	-
Kinderstrümpfe, Gr. 7, lang, 50 - 60 % Wolle	1 P	1,32	3,96	3,22	3,22	-
dto., Gr. 9, kurz, Baumwolle/Zellwolle	1 P	0,95	2,21	2,19	2,19	-

Ware Sorte, Qualität, Ausführung, Handelsstufe, Frachtlage	Menge	JD 1938 RM	21.1. 51 DM	21.1. 53 DM	21.2. 53 DM	Veränderung Februar 53 gegenüber Januar 53
<u>Lederschuhwerk</u>						
Arbeitsstiefel für Männer Leder mit Ledersohle, Gr. 42	1 P	8,93	23,29	19,60	19,60	-
Herrenstraßenschuhe, Schnürhalbschuhe, Gr. 42, Rindbox, durchgenäht, einfache Qualität mit Ledersohle	1 P	9,30	22,63	20,12	20,12	-
Herrenstraßenschuhe, Schnürhalbschuhe, Gr. 42 Rindbox, rahmengenäht, Markenware, I. Qualität, mit Ledersohle.....	1 P	10,70	23,59	22,11	22,11	-
dto., Boxcalf, rahmen- genäht, Markenware, I. Qualität, mit Leder- sohle	1 P	11,70	25,22	23,59	23,53	- 0,3
<u>Damenstraßenschuhe</u>						
Halbschuhe, Gr. 38 Boxcalf, randgenäht, Markenware, III. Qualität, mit Ledersohle	1 P	.	19,92	18,11	18,11	-
<u>Kinderschuhe</u>						
Schnürstiefel, Rindbox, durchgenäht oder genagelt, Gr. 35	1 P	7,43	16,73	15,91	15,81	- 0,6
<u>Aktentaschen</u>						
Vollrindleder, einf. Aus- führung, ohne Zwischen- fächer, mit 2 verstell- baren Schlössern	1 St	10,68	23,70	19,73	19,83	+ 0,5
<u>Federkernbettpolster</u> (Auflegematratze)						
3-teilig, mit Keilkissen, 90 x 190 cm, mit Federkern, Palmfaser und Watteab- deckung	1 St	70,33	85,58	84,30	83,63	- 0,8
<u>Vollbettpolster</u> (Auflegematratze)						
3-teilig mit Keilkissen, 90 x 190 cm, Alpengras, Palmfaser, Polsterflocken- auflage oder Watteabdeck .	1 St	25,00	45,50	42,58	42,08	- 1,2

